

Zug, 27. Februar 2018

Jahresprogramm 2018

Liebe Vereinsmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen freue ich mich, Ihnen das aktuelle Jahresprogramm unseres Vereins vorzustellen.

Das Vereinsjahr beginnt mit der 165. Jahresversammlung, die am **Dienstag, 27. März 2018 um 19.30 Uhr** im Gotischen Saal des Rathauses in Zug stattfindet. Mit beiliegender Traktandenliste lade ich Sie herzlich dazu ein. Als Fachreferenten konnten wir dieses Jahr unser Vereinsmitglied lic. iur. Guido Speck gewinnen, der lange Jahre Leiter des Rechtsdiensts und Sekretär des Bankrats bei der Zuger Kantonalbank war. Guido Speck ist Hauptautor der 2017 erschienenen Jubiläumspublikation «125 Jahre Zuger Kantonalbank». Der bewegten Geschichte dieses zugerischen Geldinstituts widmet er sein Fachreferat. Den thematischen Schwerpunkt wird er u.a. auf folgende Aspekte legen: Die Gründungsphase der Bank, ihre besondere Rechtsform, die durch dubiose Spekulationen von Bankkunden hervorgerufene Krise während des Ersten Weltkriegs und den Aufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg.

Am **Samstag, 23. Juni 2018 um 13.30 Uhr** locken wir Sie zum ersten Mal in diesem Jahr ins Freie. Thema sind die Stadtzuger Mühlen, deren Geschichte wir im Raum Bohl – Dorf – Kolinplatz erkunden und vor Ort erkunden wollen. Wir können dabei auf das breite Wissen von Peter Fridlin, Geschäftsführer der 1775 in Zug als Kolonialwarengeschäft gegründeten J. Carl Fridlin Gewürze AG zählen. Peter Fridlin ist ein ebenso passionierter wie ausgewiesener Mühlen-Spezialist, und ich freue mich, ihn bei seinen Ausführungen vor Ort sekundieren zu dürfen. Detaillierte Informationen zu diesem Anlass werden wir Ihnen noch zustellen.

Nach der Sommerpause sehen wir uns am **Donnerstag, 6. September 2018** wieder. Staatsarchivar Dr. Ignaz Civelli wartet mit dem vielversprechenden Referat «Kirche, Kreuz, Krieg und Kaiser. Stadtpfarrer Weiss und Feldkonsistorialdirektor Hegglin – Zwei Zuger Geistliche und der Erste Weltkrieg» auf. Zeit und Ort dieses Anlasses stehen schon fest: Um 19.30 Uhr sind wir zu Gast bei Dr. Marco Sigg und seinem Team in der Burg Zug.

Eine gute Woche später sind wir wieder draussen: Am **Samstag, 15. September 2018** treffen wir uns am frühen Nachmittag in Morgarten, wo die Historikerin Dr. des. Silvia Hess uns zu einer Themenwanderung einlädt. Wir werden allerdings nicht mutmassliche Schlachtformationen im Gelände nachstellen – zum Glück! –, sondern der spannenden Frage nachgehen, was touristische Angebote mit unserem Verständnis von

Geschichte und Landschaft machen. Silvia Hess hat zu eben diesem Thema eine Dissertation geschrieben, die im September vielleicht bereits in gedruckter Form vorliegt.

Zu den beiden September-Anlässen laden wir Sie wiederum mit separater Post ein. Gleiches gilt auch für unseren letzten Anlass im Vereinsjahr, von dem wir das Datum noch nicht kennen, den wir Ihnen aber trotzdem schon verraten: Die Vernissage zu unserer Publikation über die Zuger Ratsprotokolle. Nur so viel: Sie können sich freuen!

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf zwei administrative Punkte hinweisen. Wie Sie wahrscheinlich wissen, hat die Post nun auch die Schliessfächer bei der Hauptpost in Zug aufgehoben. Beim Poststellenersatz an der Grabenstrasse haben wir kein Schliessfach mehr erhalten. Wir haben uns im Vorstand daher entschieden, wieder zur guten alten Vereinsadresse zurückzukehren, ein Angebot der Post, das sich explizit an Vereine richtet. Ab sofort lautet unsere Anschrift somit (wie früher schon einmal):

**Historischer Verein des Kantons Zug
6300 Zug**

Klingt ungewohnt, so ganz ohne Strassenangabe und Postfach, funktioniert aber. Ihre Briefpost wird bei uns bzw. der von uns hinterlegten Adresse ankommen.

Und schliesslich weise ich Sie noch auf die beigelegte Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2018 hin. Verbunden mit dem grossen Dank für Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein bitte ich Sie, diese innerhalb der angegebenen Frist per Banküberweisung oder bar an der Jahresversammlung zu begleichen.

Ich hoffe, dass Ihnen unser Jahresprogramm gefällt und freue mich, Sie am einen oder anderen unserer Anlässe begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS ZUG
Thomas Glauser, Präsident

